

Eckkopf (2.871m)

Dauer	05:00h (↑03:00h ↓ 02:00h)
Strecke	10km (↑5km ↓ 5km)
Aufstieg	1200hm
Abstieg	1200hm
Max. Höhe:	2871m

Ausgangspunkt: Parkplatz Großes Zirknitztal (1715m)



Aufstieg:

Die Bergtour beginnt am geräumigen Parkplatz am Ende des Großen Zirknitztales (1715m), welchen man über eine asphaltierte Straße erreicht. Zunächst marschiert man über diese Straße ca. 350 Meter talauswärts bis zur Rupitschkaser (1690m). Dort beginnt ein durchwegs recht steiler Steig, der uns mit raschem Höhengewinn bis zur Färberkaser (2049m) führt. Diese marschiert man nicht an (obwohl sich ein Abstecher durchaus lohnt!), sondern folgt weiterhin dem Steig nordwärts bis zur Waldgrenze, wo das Gelände dann allmählich flacher wird. Bald dreht die Aufstiegsrichtung auf Ost und man erreicht schließlich die Ochsnerhütte (2263m), die auch Eckhütte genannt wird. Jetzt in nordöstlicher Richtung immer den rot-weiß-roten Wegmarkierungen folgend über Almböden hoch, bis man den breiten Gipfelrücken des Eckkopfs erreicht. Dieser wird zum Tourenziel hin immer felsiger und auch steiler. Schließlich erreicht man eine seilversicherte Felsstufe, über welche man in leichter Kletterei zum Gipfelkreuz des Eckkopfs gelangt.

Abstieg: Wie Aufstieg.

Zusammenfassung:

Der Eckkopf ist ein nicht so bekannter Berg in der Goldberggruppe, obwohl er landschaftlich sehr viel zu bieten hat und ohne größere Schwierigkeiten zu besteigen ist. Auch die seilversicherte Felsstufe, auf dem das Gipfelkreuz steht, sollte niemandem Probleme bereiten. Die Orientierung sollte aufgrund der zahlreichen rot-weiß-roten Wegmarkierungen auch recht einfach fallen. Bei schlechter Sicht oder Nebel wäre allerdings ein GPS-Gerät anzuraten, da der Weg ab der Ochsnerhütte Richtung Eckkopf im Gelände ohne die Markierungen schwer erkennbar ist. Am Gipfel des Eckkopfs kann man ein herrliches Bergpanorama genießen. So hat man einen sehr schönen Blick auf den Großglockner, den Hohen Sonnblick, den Weißseekopf mit dem Großsee und auf das Petzeck.

